

Heute kein Partens. Sonnabend zahlreich im neuen Locale.

In Brosens Restauration heute großes Schlachtfest.

Heute Abend Roßbeef am Spieße bei J. G. Kühne, Katharinenstraße.

Verloren. Vergangenen Sonntag Abends zwischen 9 u. 10 Uhr ist ein weißleines Taschentuch, W. K. gestickt und mit Spitzen besetzt, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen angemessene Belohnung, Reichstraße Nr. 1, im Gewölbe des Herrn **Reubl** abzugeben.

Vermisst wird seit einiger Zeit ein schwarzeidener Regenschirm, unter dem Griff mit einem Metallplättchen versehen, worauf der Name des Eigentümers. Wer denselben Querstraße Nr. 1 abgibt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Verloren wurden am 26. d. M. 2 Schlüssel. Eine angemessene Belohnung dem Finder bei Hrn. Kaufm. **Schulze** in den 3 Rosen.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund, schwarz und weiß, mit blauem Halsband und Steuerzeichen Nr. 807, der auf den Namen **Waldine** hört. Wer denselben im Brühl Nr. 39/702, 4 Tr. bringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich am 24. d. M. ein junger Wasserhund von weißer Farbe, mit braunem Behänge. Gegen Belohnung Gerbergasse Nr. 9 abzugeben.

Die gütige **L. W.** wird gewiß Sorge tragen, daß die ausgesuchten Zweige, Blumen und Knospen nicht verschmachten.

Bei passender Gelegenheit erfolgt Antwort von Ihrem verehrten Freund.

\* Herr Director **Ringelhardt** wird gebeten, uns noch einmal den schönen Kunstgenuß vom 24. d. zu verschaffen und Herrn **Ludwig Winter** zu einer nochmaligen Vorstellung zu vermögen. **Vielle Kunstfreunde.**

Am vergangenen Sonntag als den 25. d. M., des Morgens 2 Uhr, raubte mir der Tod meinen heißgeliebten Gatten und sorgenden Vater seines Kindes, den Bürger und Schenkwirth **Christian Gottlob Schlegel**, in seinem angetretenen 43. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht. Einst sehen wir uns wieder! Ruhe seiner Asche! Leipzig, Lindenau, Lügshena und Lausitz.

**Elber Sophie** verw. **Schlegel**, geb. Pieser,  
**Elber Henriette** Aug. **Schlegel**, als Kind,  
im Namen der Hinterlassenen.

Herzlichen Dank den verehrten Mitgliedern der 16. Compagnie der Communalgarde für die so zahlreiche ehrenvolle Begleitung meines Mannes zu seiner Ruhestätte.

Auch bemerke ich zugleich mit, daß das Geschäft meines Mannes seinen ungestörten Fortgang behält, und bitte, das

ihm geschenkte Zutrauen seiner werthesten Kunde auf mich zu übertragen. **Berm. Schlegel.**

Ihre Verlobung beehren sich **hierdurch** anzuzeigen **Amalie** verw. Dr. **Zschiesche**, geb. **Freiin v. Thermann**.  
**M. Lorenz**, Professor a. d. Landesschule zu Grimma.

Leipzig, den 26. Februar 1844

Heute Morgen 6 Uhr wurde meine liebe Frau, **Henriette** geb. **Zaulig**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, am 27. Februar 1844.

**Carl Friedrich Kühn.**

Gestern Abend nach 10 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, **Wilhelm Robert Viehler**. Dieses hierdurch Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid wird gebeten.

Leipzig, den 27. Februar 1844. Die Familie **Viehler**.

\* Die geehrten Abonnenten von Sperrsitzen auf den Gallerien und in der grossen Mittelloge des Gewandhauses werden gebeten, die für das morgen stattfindende Concert gültigen Karten bis heute Abend in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner abholen zu lassen, widrigenfalls selbige am Tage des Concertes anderweitig à 5 Ngr. verkauft werden.

**Die Concert-Direction.**

### Bekanntmachung.

Es hat eine Weinhandlung in Berlin neuerlich Empfehlungskarten ausgegeben, welche sich als eine Nachbildung der neuen einthalerigen königl. sächs. Cassenbilletts vom J. 1840 darstellen, indem die äußere Form der ersteren in Hinsicht auf Größe, Farbe, Druck, typische Anordnung und Arabeskenverzierung der Vor- und Rückseite mit letzterem genau übereinstimmt.

Indem das Polizeiamt, um das Publicum vor diesfalligen Täuschungen zu bewahren, auf jene, bei flüchtigem Ueberblicke mit echten Cassen-Billetts leicht zu verwechselnden Empfehlungskarten aufmerksam macht, schärft es zugleich, hoher Anordnung gemäß, das Verbot der Anfertigung und des Verkaufs von dergleichen und ähnlichen Nachbildungen inländischen Papiergeldes ein und fordert jeden, welchem Exemplare solcher Nachbildungen vorkommen werden, hiermit auf, sie anher einzureichen.

Leipzig, den 27. Februar 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.** **Schnorr.**

### Ginpassirte Fremde.

v. Klinge, Lieut., v. Zwickau, deutsches Haus.  
Beck, Gutbes. v. Weissen, und  
Brock, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
Berton, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Cabieres, Marquis, v. Dresden, H. de Bav.  
v. Dobzocko, Part. v. Posen, Hotel de Russie.  
Erdmann, Kfm. v. Saalfeld, Hotel de Prusse.  
v. Einsiedel, Graf Kammerherr, v. Dresden, u.  
v. Erdmannsdorf, Rent. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Eckhardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Ketting, Gutbes. v. Brehna, Hotel de Pol.  
Faure, Kfm. v. Lyon, und  
v. Friesen, Kammerherr, v. Röttha, H. de Bav.  
v. Goleznov, D., v. Petersburg, St. Frankf.  
Hetzge, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Sax.  
Hergog, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.  
Hal, Oberamtm. v. Dainsburg, Hotel de Pol.  
Hornemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.

v. Häfner, Frau, v. Mersburg, Hotel de Bav.  
Kistemann, Regoc. v. Sedan, Hotel de Russie.  
Ludwig, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
Lukachie, Part. v. Posen, Hotel de Russie.  
Laube, D., v. Ob.-Naundorf, blaues Ref.  
v. Linden, Rent. v. Cöthen, Hotel de Bav.  
Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, St. Riesa.  
Mayer, Bang. v. Leipzig, Hotel de Pologne.  
Richeline, Kfm. v. Posen, Hotel de Russie.  
Naumann, Kfm. v. M. u. K., St. Berlin.  
Nielo, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Nertel, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Pabst, Kfm. v. Naumburg, und  
Pfaff, Oberamtm. v. Reinsdorf, H. de Pol.  
Rind, Kfm. v. Stettin, und  
Rippe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Roman, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Radwinski, Frau, v. Posen, Hotel de Russie.  
Rourchel, Kfm. v. Apolda, Rhein. Hof.

Reulinger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Sax.  
v. Schulz, Oberstleut., v. Wurzen, und  
v. Schütz, Rittmstr. v. Grimma, Rhein. Hof.  
Schnorr, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Strahl, Adv., v. Berlin, und  
v. Suzer, Frau Gräfin, v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Schlefer, Kfm. v. Sondershausen, St. Riesa.  
Seitzham, Frau, v. Efurt, Rhein. Hof.  
Sommer, Kfm. v. Ostbay deutsches Haus.  
v. Scholler, Artill. v. Ebersfeld, Hotel de Bav.  
Senft v. Pilsach, General-M. j. r., v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Tobis, Part. v. Posen, Hotel de Russie.  
Uthemann, Kfm. v. Würzburg, Palmbaum.  
v. Ufermann, Oberleutnant., v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Weisenfels, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.  
Zins, Kfm. v. Naumburg, goldner Bahn.

Druck und Verlag von **C. Polz.**